

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition

No. 4/2013 · 10. Jahrgang · 3. April 2013 · PVSz. 64494 · Einzelpreis: 8.50 CHF

Die Entstehung von BP-OK

Die biophosphonatassoziierte Osteonekrose der Kiefer ist mittlerweile eine anerkannte Krankheitsentität, zu der aktuell viel geforscht und publiziert wird.

• Seite 4ff



Neuartiges Implantatkonzept

Im Interview mit der Dental Tribune sprachen Jordi Belart, Jürg Eichenberger und Michael Ludwig über die IDS-Premiere von Syby CAMLOG.

• Seite 8f



Treffpunkt Bern

Implantationspezialisten aus aller Welt treffen sich im April zur 5. ITI Consensus Conference und zur ITI Jahrestagung 2013 im Kongresszentrum des Kursaals.

• Seite 11

ANZEIGE

MEIN POLIERER



www.kenda-dental.com
Phone +423 388 23 11
KENDA AG
B-1650 VADUZ
PRINCIPALITY OF LIECHTENSTEIN

Mundwasser gegen Krebs?

Orale Desinfektionsmittel induzieren Apoptose in humanen oralen Tumorzellen.

FRANKFURT AM MAIN – Bei Zahnfleischentzündungen werden oft desinfizierende Mundwasser empfohlen. Die darin enthaltenen Wirkstoffe könnten zukünftig vielleicht noch einen ganz anderen Anwendungsbereich finden: Wie Wissenschaftler in der Zeitschrift *Angewandte Chemie* berichten, verstärken Chlorhexidin und Alexidin den programmierten Zelltod und könnten bei Krebskrankungen des Mund- und Rachenraumes wirksam sein. Zuvor werden bei etablierten Pharmaka noch weitere Wirkungen

Anhand einer für die menschliche Gesundheit relevanten Protein-Protein-Wechselwirkung wollen die Wissenschaftler von der Universität Leipzig, dem Max-Planck-Institut für Biochemie, dem Center for Integrated Protein Science in München, dem Helmholtz Zentrum München, der Technischen Universität München sowie der ETH Zürich dies beweisen: die Wechselwirkungen zwischen zwei Proteinen, deren Interaktion die Apoptose, also den programmierten Zelltod, steuert. Beide Proteine stammen aus derselben Pro-

Die IDS wird weltweit immer anziehender

Die Branche demonstrierte enorme Innovationskraft und erwartet nachhaltige Geschäftsimpulse durch die Internationale Dental-Schau.



SCAN ME!



Informations
IDS Köln 2013
QR-Code enthält mit dem Smartphone scannbare ID- und den Reader (QR-Reader)

LEIPZIG – Mit einem Rekordergebnis endete am Samstag, dem 16. März 2013, die 35. Internationale Dental-Schau (IDS) nach fünf Tagen in Köln. Mit 2'058 Ausstellern aus 56 Ländern und rund 125'000 Fachbesuchern aus

149 Ländern hat die IDS 2013 in Köln erneut bewiesen, dass sie die globale Leitmesse und der führende Branchentreff für Entscheider aus Zahnärztschaft, Zahntechnik-Handwerk, Dentalfachhandel, Dental-

industrie, Forschung und Entwicklung ist. „Die weltweite Anziehungskraft der IDS verstärkt sich von Veranstaltung zu Veranstaltung eindrucksvoll.“
Fortsetzung auf Seite 2 →

fißt der „Treffer“ zu beurteilen, wurde zudem deren Wirkung auf andere Protein-Protein-Wechselwirkungen getestet.

Berg und seine Kollegen wurden fündig: Chlorhexidin, die aktive Komponente kommerzieller oraler Desinfektionsmittel, wie Chlorhexamed, Chlorhexal, Perioquad, Curoxyl und Chlorhex sowie Alexidin, die Wirkkomponente von Esmentol, hemmen die Bindung des Apoptose-Gegenspiels an den Apoptose-Audoxen. Chlorhexidin wirkt spezifisch, Alexidin zeigt weitere, aber sehr viel schwächere Wirkungen auf weitere Proteine.

Warum sind Apoptose-Proteine interessant?

Die Apoptose ist in Tumorzellen verringert, die Zellen sterben nicht ab und wachsen immer weiter. Ein Grund ist, dass sie zu viel des apoptosierenden Proteins herstellen. In Versuchen an Zellkulturen verschiedener Zungen- und Rachenkarzinome lösen beide Wirkstoffe eine verstärkte Apoptose aus. Diese Wirkung ist deutlich stärker als bei gesunden Zellen. Eine therapeutische Nutzung könnte daher möglich sein.

Die Forscher hoffen, weitere Protein-Protein-Wechselwirkungen als Ziele für zugelassene niedermolekulare Wirkstoffe ausmachen zu können.

Quelle: Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V., zwg-online



entdeckt als die, für die sie eigentlich zugelassen waren. Man denke etwa an Acetylsalicylsäure (Aspirin, ASS), ein geläufiges Mittel gegen Schmerzen und Fieber, das inzwischen auch thrombosegefährdeten Patienten verordnet wird, um deren Blut dünnflüssiger zu halten. Das Team um Thorsten Berg ist überzeugt, dass viele niedermolekulare Wirkstoffe, die bereits zugelassen sind, bis dato unbekannte Aktivitäten gegenüber Wechselwirkungen zwischen Proteinen zeigen, die therapeutisch interessant sein könnten.

teinfamilie. Das Proteinbad löst den Zelltod aus. Das andere (Bcl-2) ist sein Gegenspieler, es bindet an das apoptosierfördernde Protein und hemmt es auf diese Weise. Die Wissenschaftler führten ein Screening mit einer Sammlung von mehr als 4'000 Substanzen durch, einer sogenannten Substanzbibliothek. Ein Gestein der enthaltenen Verbindungen sind klinisch genutzte kleine Moleküle. Mit Bindungsversuchen wurde ermittelt, welche der Substanzen die Bindung der beiden Zielproteine inhibiert. Um die Spezi-

ANZEIGE

„the swiss rock...“

easy-graft®

Genital einfaches Handling · härtest im Defekt aus

Swiss made bei:

SUNSTAR
Organische Solutions AG
CH-4602 Schönen/Zürich

Vertrieb Schweiz:

Struett
pharma

Struett Pharma AG
8750 Linthard
055 285 90 90
www.struett-pharma.ch

